

## 2. Der kleine Unterschied zwischen St. Leon und Rot

Wie sich in Deutschland infolge früherer Stammeszugehörigkeiten große „Mundart-Sprachinseln“ (Franken, Alamannen, Sachsen u. a.) mit unterschiedlichen Wortschöpfungen und Redewendungen gebildet haben, so lassen sich selbst zwischen Nachbardörfern geringfügige Unterschiede im Sprachverhalten feststellen. Wenig ausgeprägte zwischendörfliche Kontakte, die gegenseitige Abschottung, Ortsrivalitäten und der Ehrgeiz, besser zu sein als die Nachbarn, waren hierfür die Ursachen.

Die Unterschiede zwischen St. Leon und Rot zeigen sich vor allem

- bei den Verkleinerungsformen, die in Rot auf **-li** enden: aus Häffele wird Häffeli , aus Löffel wird Löffeli.
- bei Umwandlung des Vokals a in einen Umlaut: aus Wand wird Wänd, aus lang wird läng:  
immer de Wänd entläng;
- bei der Umwandlung des o in einen Zwielaute: Floschgrapp heißt es in St. Leon;  
Floischgrapp in Rot (einer der gerne Fleisch isst);
- bei Wörtern, die nur in einem Ort vorkommen wie „Dauderer“ (= Anführer, Rot)
- bei unterschiedlicher Bezeichnung für eine Sache oder Gegenstand: Fedderrehrl steht in St. Leon und Griffelbix in Rot für den Griffelkasten aus Holz; Gutsel in St. Leon und Zuckerbecks in Rot für Bonbon.

(Kuno Schnader)

## Beispiele unterschiedlicher Wörter

St. Leon

Rot

Brochworm

Quadworm

Engerling

Brockel

Krumpe

dürre, braune Tabakblätter

Fedderrehrl

Griffelbix

Holz Kästchen für Schreibzeug

figgerich

neggerisch

hektisch-nervös

Gutsel

Zuckerbecks

Bonbons

Gschellaasch

Gschellatschi

herumstehendes, hinderliches Zeug / Gestell

Klicker

Höpferlin

Murmel

Schinnos

Schinnos

dauernd bittendes Mädchen

Schwitztröpfli

Blutströpfli

gewitztes Kind

Spauzich

Spaik

Blutströpfel (Pflanze)

Stefze

Stepper

Spucke

Stab mit spitzem Nagel am unterem Ende,  
zum Abstützen beim Rodeln auf eisglatter

Boden; ähnlich Skistock

strehle

stirele

striegeln

Trottoir

newe drin

Gehweg

Wejjele

Werreli

kleiner Wagen

Zwickdorn

Zwisser

Zwitter

## Tabelle

alla hopp!, alla! Ang-gel	alla mach! alla! Än-gel	auf gehts! (frz.: allez (hopp)) a) Genick (engl: angle: Winkel) b) in die Hose gerissenes Dreieck gegen Ende (zeitlich): z.B. Ausgangs der Woch.
ausgangs	ausgängs	
Balles dunne mer Balles?	Ballas ..Ballas	Ballspiel wollen wir Ball spielen?
Bankert	Bängert	(uneheliches Kind) Schimpfwort f. Kind
Blomehl	Blamehl	Bluterguss; Prellung
Breeg	Breegl	offene Kutsche (vgl. Schiff: Brigg)
Brockel	Grumbe	dürre, braune Tabakblätter
Brochworm	Quadworm	Engerling (St. L: Brochworm)
	Bumblhouse	Trainingshose, Pumphose
	Dauderer, Hauptdauderer	Anführer, Streich-Anstifter
Brunsblume (ich hebs)	Hasemailin (ich hebs)	Löwenzahn ich bin's leid, habe kein Interesse mehr
delàder	deloider	
Deppele	Deppeli	naive, leicht zu beeinflussende Frau
	Fätz auskerne	Erbsen zählen
Fedderrehrle	Griffelbix	Holzkästchen für Schreibzeug
figgerich	neggerisch	hektisch-nervös
gilfze	gilfe	hell und schrill schreien (Frau)

gâglich	goglich	unsicher, unstabil befestigt
Glinn, Glinnbò	Glenn	zur Eisbahn zugefrorene Pfütze
glinne	glenne	auf Eis / glattem Boden gleiten /schlittern
Gramanzel	Gramounze	(übertrieben viele) Schnörkel/Verzierungen
Grindkopf	Grindniggl, Grindkopf	Verlauster Kopf, Kopf mit Wundschorf
groddle	gruddle	krabbeln; kraul-schwimmen.
Gutsel	Zuckerbecks	Bonbons
Hannebambl	Hännebämbli	einer, der sich gehen lässt, herumhängt; Mann ohne Rückgrat
Hàsebroud		Brot, das unterwegs Kinder als Leckerbissen bekamen
	Hasebroud	frisches Brot
	Hinkeldai	Hinkender Mensch
Hundsfott	Hundsfotze	Taugenichts (böses Schimpfwort)
Keschde	Kischde	Kastanien
Knewwel	Knewwelli	Spitzbart
kobbe	kobbere	rülpsen
	Kollerer	starker Husten
Kräpferle		körperlich missratenes Kind/Tier (oder: kleine Flachhacke)
Kräpfl		Hacke mit 3 Zinken
	Kräpfl	Hacke mit 4 Zinken
Kruschtl	Kruschtle	unsauber/unordentlich haushaltende Frau
läfich, làfich	leefich	läufig: nicht nur auf Hunde bezogen..
s'langt	s'längt	es reicht

i(ch) heb ... delàder	..deloider	bin.. leid
ich heb's delàder	..deloider	ich bin es leid; habe keine Lust mehr
Marau	Mä-rä-uh, Marau	Majoran
Märzeveichtl	Märzeveilche	Veilchen
Mamme-Kindl	Mämme-Kindl	Muttersöhnchen
	Ralli	5-Mark-Stück
Ralli	Rälli	a) Kater (auch: Roller)
		b) Mann aus Reilingen
Rank; de Rank rum; de Rank kriege	Ränk; de Ränk rum;	Kurve, Ecke; um die Kurve herum
auch: Rà	de Ränk kriege	
Ranke (en Ranke	Ränke (en Ränke	großes Stück (insbes. Brot)
Broud)	Broud)	
Roter Halblange		Knielange Hose
rumbamble	rumbämble	Torkeln
	rumlaiere	Drehen (beim Fuhrwerk)
(rum)schamriere		herumwerkeln
Schaffmàd	Schaffmoid	fleißiges Mädchen
Scheeferbaune	Scheeferbuhne,	haltar gemachte grüne Bohnen (war ev.
	Scheferbaune	ein Schäferessen)
Schinnos		dauernd bittendes Mädchen
	Schinnos	gewitztes Kind
Schereschlâfer	Schereschleifer	Gauner, hinterlistiger Kerl
schlorfe	schlorpfe	mit am Boden schleifenden Schuhen gehen.
		auch: schlürfen
	Schlutte	Zwiebelschalen
Schwitztröpfli	Blutströpfli	Blutströpfel (Pflanze)

Seikepfl	Sauköpfl, Seikepfl	(sehr alt) ganz kleiner Herd.
seinerzeit	domol, seinerzeit	Auch: hartnäckige Person
Sengesel	Zengessel	damals
Simmere	Simmeri	Brennessel
		(alt) Hohlmaß für Korn und Weizen
		(Holznapf etwa 1/4 Zentner). En Kopf wie e Simmere
Spauzich	Spaik	Spucke
Stefze	Stepper	Stab mit spitzem Nagel am unterem Ende, zum Abstützen beim Rodeln auf eisglattem Boden; ähnlich Skistock
Stepfer	Stumper	Korken
Stepferschieß(el), Stepfergwehrle	Steppergwehrle	Spielzeuggewehr mit Korken, der beim Schuss herausfliegt, aber an einer Schnur angebunden ist
strehle	stirkele	striegeln; übertragen: zurechtmachen
Strunzel	Schrunzle	hässliche Gesichtsfalte
strunzlich	schrunzlich	faltig, runzlich (Gesicht oder Hände)
Trottoir	newe drin	Gehweg
	ufgedempfte Weck, kardaiser-Knepp	Karthäuser Klöse
Uhmed	Oumed	Heuernte
vorlafig	vorleifig	sich überall vordrängend und sich in Szene setzend
wädle	woidle	weiden
Wang-ner	Warrena	Wagner

Wejjele

wengerte  
nei-g'witscht

wurscht-egal  
zurick-g'schdoße worre  
Zwickdorn  
Zwockel

Warreli  
wolfel  
herbschde  
neigegwitscht

worscht-egal  
zurick kumme  
Zwisser  
Zwuckel

kleiner Wagen  
wohlfeil, billig  
Wein ernten  
er isch nei g'witscht: es ist ihm  
gelungen (noch) hineinzukommen  
völlig gleichgültig  
in der Schule nicht versetzt worden  
Zwitter  
Kleiner Mann